



**Leibniz-Gymnasium**  
**Neustadt an der Weinstraße**  
Karolinenstraße 103  
67434 Neustadt an der Weinstraße  
Telefon 06321 48444-8 · Telefax 06321 48444-99  
mail@lg-nw.de · www.lg-nw.de

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

August 2017

ich begrüße Sie und Euch alle recht herzlich und wünsche viel Erfolg fürs neue Schuljahr 2017/18! Besonders freue ich mich auf unsere *neuen* Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern und heiße alle in unserer Schulgemeinschaft willkommen.

### Personalia

Am Ende des letzten Schuljahres ist Frau **Eva-Maria Ockenfuß-Boese** (Mathematik/Physik/Informatik) wegen des Eintritts in die Passivphase der Altersteilzeit aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. Frau Ockenfuß-Boese war über 30 Jahre lang am Leibniz-Gymnasium tätig und hat viele Schülergenerationen erfolgreich zum Abitur geführt. Außerdem hat sie als langjähriges Mitglied des örtlichen Personalrats und zuletzt auch des Bezirkspersonalrats die Schulentwicklung beherzt und konstruktiv begleitet. Für den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir ihr alles erdenklich Gute!

Weiterhin mussten wir uns am Ende des letzten Schuljahres – nach Beendigung ihrer befristeten Verträge – von Frau **Mona Fischer** (Wechsel nach Baden-Württemberg) und von Frau **Kira Broßette** (Planstelle in Nordrhein-Westfalen) verabschieden. Beide haben das Schulleben sehr bereichert und viele Initiativen ergriffen. Herzlichen Dank dafür!

Außerdem müssen wir in diesem Schuljahr aufgrund eines Sabbatjahrs auf Frau **Silvia Schöffler** (Mathematik/Französisch) und aufgrund der Inanspruchnahme der Elternzeit auf Frau **Kim Cora Wilsdorf** (Englisch/Biologie), auf Frau **Anne Gimmler** (Deutsch/Spanisch) und auf Frau **Dorothee Zepp** (Deutsch/Erdkunde) verzichten. Ihnen allen wünschen wir eine erquickliche Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Als „Neuzugänge“ dürfen wir – nach Beendigung der Elternzeit – Frau **Friederike Ballaire** (Englisch/Sozialkunde), die ihr Referendariat fortsetzt, wieder begrüßen. Außerdem konnten mit folgenden Lehrkräften befristete Verträge – z.T. Folgeverträge – abgeschlossen werden: Frau **Katharina Rettig** (Deutsch/Englisch), Frau **Anne Valette-Ohler** (Französisch muttersprachlich), Frau **Kathrin Hananov** (Mathematik/Russisch) und Frau **Andrea Faßke** (Deutsch als Fremdsprache/Sozialkunde/Geschichte).

Darüber hinaus wird ab Ende Oktober die neue Fremdsprachenassistentin **Laure Painchaud** aus Quebec (Kanada) den Fachbereich Französisch bereichern.

Ich wünsche allen neuen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start!

### Unterrichtsversorgung

Aufgrund der Personalsituation und der Rahmenbedingungen wird die Unterrichtsversorgung in diesem Schuljahr insgesamt recht gut sein. Nur in der 7. Klassenstufe muss der laut Stundentafel einstündige Unterricht im Fach Physik leider ausfallen. Alles andere sind geringfügige Kürzungen, die z.T. im 2. Halbjahr stundenmäßig ausgeglichen werden können, etwa aufgrund von sogenannten Epochalisierungen. Das bedeutet, dass statt einer Unterrichtsstunde ganzjährig zwei Unterrichtsstunden halbjährig erteilt werden. Bei diesem Epochalunterricht ist zu beachten, dass die im ersten bzw. im zweiten Halbjahr erreichte Note gleichzeitig die des Jahreszeugnisses ist, also versetzungsrelevant.

In der Sekundarstufe I (Kl. 5-10), die aus 24 Klassen besteht, werden pro Woche insgesamt 760 Unterrichtsstunden erteilt, in der Sekundarstufe II (MSS 11 -13) in allen Grund- und Leistungskursen zusammen 671 Unterrichtsstunden.

### Umbau- und Renovierungsmaßnahmen

Sowohl am Hauptgebäude als auch an der Turnhalle müssen im Laufe des Schuljahres umfangreiche Renovierungs- und Umbaumaßnahmen durchgeführt werden. Dabei handelt es sich teils um notwendige Reparaturen, die vor allem das Turnhallendach betreffen, teils um energetische Maßnahmen bzw. die Umsetzung von Brandschutzvorschriften. Im Bereich des Sportunterrichts werden wir daher zum Teil auf andere Sportstätten (oder gegebenenfalls auch auf sinnvolle Alternativen) ausweichen müssen. Ich bitte dafür um Verständnis.

## Meldepflicht von Infektionskrankheiten

Gemäß § 34 Abs. 5 des Infektionsschutzgesetzes sind Eltern bzw. Sorgeberechtigte verpflichtet, alle übertragbaren Infektionskrankheiten der Kinder zu melden. Dazu gehören z.B. Masern, Mumps, Röteln, Ringelröteln, Windpocken, Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose, Scharlach, Keuchhusten, Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektion, Hepatitis A, Ruhr (bakterielle) und Kopflausbefall. Um die Verbreitung dieser Krankheiten zu verhindern, bitte ich Sie daher, bei allen Infektionskrankheiten unbedingt sofort das Sekretariat zu benachrichtigen. Wir werden dann die nach dem Gesetz vorgeschriebenen Maßnahmen ergreifen, u.a. die Weitergabe der entsprechenden Information an das zuständige Gesundheitsamt. Diese Verpflichtung zur Meldung von Infektionskrankheiten gilt auch deshalb, damit bei unzureichendem Immunitätsschutz im Falle einer Schwangerschaft sofort reagiert werden kann.

## Neuwahl des Schulelternbeirats (SEB)

Am **Montag, 18.09.2017**, wird ab **20.00 Uhr** in der großen Aula des Leibniz-Gymnasiums ein neuer Schulelternbeirat gewählt. Seine Amtszeit beträgt zwei Schuljahre (2017/18 und 2018/19).

**Wahlberechtigt** sind pro Klasse bzw. pro Stammkurs jeweils vier Elternvertreter/innen (Klassenelternsprecher/in, dessen/deren Vertreter/in sowie jeweils zwei Wahlvertreter/innen). Das Wahlrecht ist nicht übertragbar.

**Wählbar** sind grundsätzlich alle Sorgeberechtigten. Falls Sie kandidieren wollen, aber am Wahlabend nicht persönlich anwesend sein können, lassen Sie mir bitte rechtzeitig eine schriftliche Erklärung über Ihre Kandidatur zukommen. Im Anschluss an die Wahl lade ich den neu gewählten Schulelternbeirat zur **konstituierenden Sitzung** ein. Dabei können die Schulelternsprecherin bzw. der Schulelternsprecher und die bzw. der stellvertretende Vorsitzende des Schulelternbeirats gewählt werden; die Entscheidung über die Durchführung dieser Wahl trifft der neu gewählte Schulelternbeirat selbst.

## Termine

Alle weiteren wichtigen Termine bis zu den Herbstferien – und auch darüber hinaus – sind wie immer dem Terminkalender auf unserer Homepage zu entnehmen: [www.lg-nw.de](http://www.lg-nw.de)

## Ganztagschule (GTS) in Angebotsform ab 2018/19

**Neben der** schon seit 2013 angebotenen **Nachmittagsbetreuung** haben wir ab dem Schuljahr 2018/19 auch die Möglichkeit, ein für die Eltern – abgesehen vom Mittagessen – **kostenloses Ganztagsschulangebot** unterbreiten zu können. Bei der Nachmittagsbetreuung sind 2-5 Tage, jeweils von 13-16 Uhr, für 60,- bis 150,- € plus Mittagessen **flexibel buchbar**. Bei der Ganztagschule (GTS) in Angebotsform entstehen keine weiteren Kosten, der zeitliche Rahmen aber ist verbindlich festgelegt: Mo-Do von 8-16 Uhr, Fr von 8-13 Uhr. Träger der Nachmittagsbetreuung ist der Freundeskreis unserer Schule; für die GTS in Angebotsform ist das Ministerium f. Bildung bzw. der Schulträger zuständig.

Unsere bisherigen konzeptionellen Überlegungen: Es soll sich bei der GTS in Angebotsform um ein **Teilangebot** handeln, das sich dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend **vor allem** auf die **Klassenstufen 5 u. 6**, also auf die Orientierungsstufe, bezieht. Bei Interesse aus dem Kreis der Eltern könnten gegebenenfalls auch noch weitere Klassenstufen einbezogen werden. Eine Erweiterung der gesamten Schule zu einer verpflichtenden Ganztagschule ist **nicht (!)** geplant: **Keine G-8-Schule!**

Was die Grundzüge der pädagogisch-organisatorischen Konzeption bzw. die Überlegungen zur individuellen Förderung und Rhythmisierung im Ganztag angeht, ist das **Otto-Hahn-Gymnasium in Landau** das von der Gesamtkonferenz präferierte Vorbild. Angestrebt wird dementsprechend aus pädagogischen Gründen das sogenannte **rhythmisierte Modell**. Dabei nimmt eine **ganze Klasse** teil, sodass der Unterricht entzerrt werden kann (Mo-Do jeweils **5 Std. Unterricht** am Vormittag, danach Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Unterricht/Projektstunde bis 16 Uhr, freitags ab 13 Uhr frei). Dieses Modell soll aber ggf. durch eine **additive Form** in den Randbereichen bzw. beim Einstieg ergänzt werden (Mo-Do jeweils **6 Std. Unterricht**, danach Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Zusatzangebote, aber kein Unterricht).

**Interessenten/innen** für eine Weiterentwicklung der Konzeption bzw. **Vereine**, die zur Mitarbeit bereit sind, melden sich bitte bei meiner Stellvertreterin Frau **Nicole Steinbrecher**. Voraussetzung für die Einführung einer Ganztagschule in Angebotsform ist eine **Mindestanmeldezahl von 54 Schülerinnen und Schülern**. Im Laufe des Schuljahres folgen **mehrere Informationsveranstaltungen**.

Mit freundlichen Grüßen

*Rudolf Eyckmann*